

Kassenbericht für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2015

Der Verein besteht aus zwei Bereichen, deren Finanzen streng voneinander getrennt werden. Somit gibt es zwei Buchführungen und zwei Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen für jedes Jahr. Jeder Bereich hat ein eigenes Girokonto und ein Tagesgeldkonto bei der Sparkasse Hannover. Zusätzlich gibt es bei der Commerzbank ein zinsgünstigeres Tagesgeldkonto für beide Bereiche.

Bereich 1 ist der Ideelle Bereich, der sich aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Er trägt, mit Ausnahme des Fachbereichs Musik, alle Unterstützungen für Schule und Schüler.

Einnahmen:

- | | |
|----------------------|--|
| 1. Mitgliedsbeiträge | Die Anzahl der Mitglieder beträgt 441 per 31.12.2015 |
| 2. Spenden | 1.700 Euro von der Hannoverschen Volksbank für das Begegnungscafé, Internetportal Schulengel |
| 3. Zinserträge | Von den Tagesgeldkonten der Sparkasse und Commerzbank |

Ausgaben:

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Verwaltungsaufwand | Büromaterial, Porto, Kopierkosten |
| 2. Zuschüsse Klassenfahrt | Keine |
| 3. Schulaustausch | Frankreich-Austausch: Abschiedsessen |
| 4. Zuschüsse einzel. Schüler | Bezuschussung für Leeds-Austausch einer Schülerin |
| 5. Mensa/Freizeitbereich | Aufstellung der Tischtennisplatte |
| 6. Bürgerarbeitsplatz | Personalkosten Begegnungscafé |
| 7. Fachbereiche | Sport: Zirkusprojekt; Anschaffung eines Transportwagens, Kauf eines Floorballsets; Deutsch: Duden; Physik: Bausätze; Erdkunde: Tellurium und Atlanten; Laptopbereich |
| 8. Sozialtraining | Igelbälle zur Konzentrationsförderung |
| 9. Sonstiges | Exkursion der Sprachlernklasse; Schulung der Eltern durch Schulelternrat; Kauf von USB-Sticks |

Das Guthaben des Girokontos beträgt zum 31.12.2015 = 8.920,11 Euro.

Das Tagesgeld beträgt zum 31.12.2015 = 24.060,43 Euro und dient unter anderem zur Absicherung der Kosten zur Ausstattung der Bibliothek, des Austausches mit Frankreich und des befristeten Arbeitsvertrages.

Das Anlagevermögen des Ideellen Bereiches besteht aus einer Kamera (Gehäuse mit 2 Objektiven), einem Diascangerät und einer Schauvitrine für die Werbeaushänge des Vereins.

Die Summe der Buchwerte zum 31.12.2015 beträgt 0,00 Euro.

Bereich 2 ist der Zweckbetrieb Musik, die so genannte „Bläserklassenfirma“.

Der Zweckbetrieb kauft, vermietet und verkauft die vorher vermieteten Musikinstrumente des Bläserklassenprojektes und finanziert die dazugehörigen Orchester und Projekte.

Er beschäftigt Instrumentallehrer für den Instrumentalunterricht der ersten beiden Bläserklassenjahre soweit die Musikschule Hannover Unterricht für einzelne Instrumente nicht anbieten kann. Sämtliche Unterstützungen des Fachbereichs Musik werden vom Zweckbetrieb geleistet, da eindeutige Trennungen Bläserklasse/übrige Musik nicht möglich bzw. den Mitgliedern und dem Lehrkörper vermittelbar sind.

Der Zweckbetrieb finanziert sich durch die Instrumentenmieten und –verkäufe sowie Spenden, insbesondere anlässlich der Konzerte.

Der Zweckbetrieb hat auf die umsatzsteuerliche Befreiung verzichtet. Die Einnahmen aus Verträgen und deren Nebenleistungen unterliegen in der Regel dem ermäßigten Steuersatz. Bei Ausgaben, die die Bläserklassen betreffen, darf die Vorsteuer geltend gemacht werden.

Die Positionen 1 bis 3 der Einnahmen lt. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung sind Brutto-Einnahmen, das heißt sie beinhalten 7 % Umsatzsteuer, die an das Finanzamt abgeführt wird. Position 4 ist für eine Sonderform der Umsatzbesteuerung vorgesehen.

Einnahmen:

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Instrumentenmiete | 2 Klassen: die jetzige 6M und 7M |
| 2. Instrumentenunterricht | 2 Klassen, ein Sozialermäßigungstarif entsprechend dem Tarif der Musikschule Hannover ist möglich, Bildungsgutscheine können eingereicht werden |
| 3. Instrumentenverkauf | Verkäufe 02/2015 an die jetzige 8M, darunter Ratenzahlungen; nächster Verkaufstermin 02/2016 |
| 4. Versicherungserstattung | Für Reparaturen |
| 5. Spenden | Einzelspenden von Privatpersonen, 4 Konzerte in 2015 einschl. Spenden der bewirtenden Eltern, Spende der GBK |
| 6. Zinserträge | Tagesgeldkonten der Sparkasse und Commerzbank |

Ausgaben sind netto gebucht, soweit der Vorsteuerabzug erlaubt ist.

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Verwaltungsaufwand | Porto, Werbung (Musikflyer), Software für Bankeinzüge |
| 2. Instrumenteneinkauf | 3 Flöten, 5 Trompeten, 2 Posaunen, 2 Hörner, 3 Klarinetten, 1 Alt-Saxophon, 1 Tenor-Saxophon, 1 Bariton-Saxophon, 1 Trommel, 1 Xylophon, 1 Drum Sets |
| 3. Zubehör, Reparaturen, Kleinteile | div. Zubehör; zu den Reparaturen gehört die Versicherungserstattung |
| 4. Wartung | Wartung der aus der Miete zurückgegebenen und neu vermieteten Instrumente zuzüglich Verbrauchsmaterial |
| 5. Gez. Vorsteuer | Beim Finanzamt geltend gemacht |
| 6. USt 2014 | Gu IV/2014 und Jahresabrechnung 2014 |
| 7. USt 2015 | VZ/Gu I – III/2015 |
| 8. Instrumentalunterricht | Honorare für zwei Lehrer, die nicht über die Musikschule Hannover bezahlt werden und Sonderunterricht an den Musikinstrumenten zu Beginn der Ausleihe |
| 9. Versicherung | Für die Instrumente des Vereins |
| 10. Unterstützung | Musikmentorenausbildung eines Schülers |
| 11. Musikfreizeiten | Orchesterfahrten: Kosten für begleitende Lehrer/Schüler und Zuschüsse; Chorfahrt; Konzertbesuch der Chormitglieder |
| 12. Sonstiger Musikbereich | Stimmübung Chor; Fahrtkosten Sprinter zum Konzert, Kopien Urkunde Orchesterwettbewerb und Dank an Helfer |

Das Guthaben des Girokontos beträgt zum 31.12.2015 = 6.021,75 Euro.

Das Tagesgelder betragen zum 31.12.2015 bei der Sparkasse = 1.083,62 Euro und bei der Commerzbank = 41.105,14 Euro. Beide dienen unter anderem zur Absicherung der Instrumenteneinkäufe für die neu beginnenden Musikklassen in den Folgejahren.

Die Umsatzsteuervorauszahlung IV/2015 und Endabrechnung werden in 2016 geleistet.

Das Anlagevermögen des Musikbereichs besteht aus dem Instrumentenbestand, Podestelementen, 25 iPods, 60 Notenständern in der Aula sowie der Soundanlage. Instrumente wurden im Jahre 2015 in Höhe von 16.198,33 Euro neu angeschafft.

Die Summe der Buchwerte der Anschaffungen ab 2010 zum 31.12.2015 beträgt 29.221,96 Euro.